

## Anhang II – Zitate

### „Ansehen schenken“

Der Hoffnung mein Gesicht geben  
dem Vertrauen meine Füße leihen  
dem Glauben meine Hände schenken  
im Fließen meines Atmens  
meine Fähigkeit zu lieben genießen  
der Verheißung trauen  
gesegnet zu sein

Du  
lässt uns zum Segen werden  
weil du uns wohlwollend ansiehst

(Nach Psalm 21,7)

Pierre Stutz, Du hast mir Raum geschaffen. Inspiriert von den Psalmen, In: Herder, Freiburg im Breisgau 2003, S.28.

### „Christsein“

Christsein,  
das ist nicht nur  
Taufschein, Gottesdienstbesuch,  
Bekenntnis oder Kirchenmitgliedschaft.

Sicher ist es das auch,  
vielleicht sogar mehr,  
als ich gewöhnlich denke und glaube.

Christsein,  
das ist aber zuallererst eine innere Haltung  
zu den Menschen, zur Welt und zu Gott,  
eine innere Haltung,  
die in der persönlichen Lebenspraxis Gestalt annimmt.

„An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.  
Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr!,  
wird in das Himmelreich kommen,  
sondern nur,  
wer den Willen meines Vaters im Himmel erfüllt“,  
so mahnte Jesus seine Jünger,  
und ich meine, er hatte Recht.

Guter Gott,  
lass mein Christsein gute Früchte bringen!

→ Bruno Griemens, ONLINE to [he@ven](mailto:he@ven). Jugendgebete, In: Butzon&Bercker, Kevelaer 2009, S. 100.